

## FDP Kantonsratskandidierende stellen sich in Stallikon vor

Fünf der sechs Kandidierenden der Liste 3 präsentierten sich im Restaurant «Schwarzer Hecht» in Stallikon am öffentlichen Monatstreff am 14. Feb. 2019. Themen im Fokus waren agile(re) politische Prozesse, das Spannungsfeld zur privaten Wirtschaftswelt, das Gesundheitswesen und das Spital Affoltern sowie die Nachhaltigkeit unseres Tuns.

**Olivier Hofmann**, als bisheriger Kantonsrat auf Listenplatz 1, setzt sich bei den Spitalvorlagen für eine generelle Versachlichung der Diskussion ein mit dem Ziel, eine gute Gesundheitsversorgung im Bezirk sicherzustellen, möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten und dies bei bezahlbaren Kosten.

**Arianne Moser-Schäfer** möchte dem Spital die Chance geben, sich mit einem spezialisierten Angebot für die neue Spitalliste zu bewerben. So kann im kantonalen Gesamtzusammenhang entschieden werden, ob sein Weiterbestehen sinnvoll ist. Wichtig ist ihr zudem, dass den Bewohnern in unserem Bezirk auch in Zukunft Hausärzte oder als Ergänzung dazu eine jederzeit zugängliche «Permanence» als erste Anlaufstelle für einfachere Notfälle zur Verfügung stehen.

Neben der Gesundheitspolitik war auch die Umweltpolitik ein Thema. **Alain Schwald** setzt dabei in erster Linie auf Anreize und Eigentumsrechte. Um der CO<sub>2</sub>-Herausforderung zu begegnen, braucht es zur Kompensation einen funktionierenden Zertifikatshandel. Mit Blick auf die nachhaltige Energieversorgung erwähnt er die Energieregion Knonauer Amt, die im Bereich Energieeffizienz Jahr für Jahr die Vorreiterfunktion des Bezirks erfolgreich vorantreibt und massgeblich von der FDP aufgebaut wurde.

**Claudia Chinello** will dazu beitragen, mit einem agileren politischen System kürzere Entscheidungswege zu schaffen, mit weniger Bürokratie. Aus ihrer unternehmerischen Erfahrung kennt sie «leben, schaffen, spielen» als freiwillige, motivierende Aktivitäten, die auch in der Politik mehr Platz finden sollen.

**Manuel Moser**, Ausdauersportler mit internationaler beruflicher Erfahrung, schätzt, dass sich in unserem demokratischen System jeder einbringen und etwas bewegen kann. Er setzt auf den Dialog und will sich als Brückenbauer aktiv dafür einsetzen, die Erfolgsgeschichte des Knonauer Amts und der Schweiz weiterzuschreiben.

**Alle Kandidierenden betonen nochmals, dass sie sich voll und ganz für die liberalen Anliegen einsetzen und dass dafür das Einlegen der Liste 3 am 24. März 2019 garantiert. Herzlichen Dank.**



Kantonsratskandidierende (v.l.) Alain Schwald, Wettswil, Arianne Moser-Schäfer, Bonstetten, Olivier Hofmann, Hausen (bisher), Claudia Chinello, Wettswil, Manuel Moser, Affoltern (nicht im Bild Florian M. Maier, Wettswil beruflich im Ausland)